



Hochschule für  
Wirtschaft und Recht Berlin  
Berlin School of Economics and Law

# Marktkompetenz als Teil der Zukunftskompetenzen und eines Entrepreneurial Mindset

Prof. Dr. Sven Ripsas

Zürich, 31.03.2025

Prof. Dr. Sven Ripsas





# Übersicht

- Entrepreneurship als Zukunftskompetenz
- Der Entrepreneurial Mindset aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht
- Der Marktprozess in der ökonomischen Theorie
- Marktkompetenz als Qualifikationsziel in der Berufsbildung



# Übersicht

- **Entrepreneurship als Zukunftskompetenz**
- Der Entrepreneurial Mindset aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht
- Der Marktprozess in der ökonomischen Theorie
- Marktkompetenz als Qualifikationsziel in der Berufsbildung



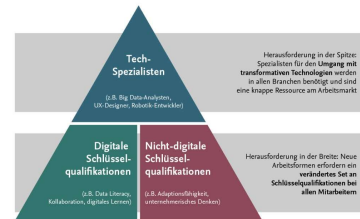
# Kompetenzdschungel (nur ein kleiner Auszug)



EntreComp



EICAA



Stifterverband



OECD

KODE®

Marktkompetenz



Network for Teaching Entrepreneurship

Prof. Dr. Sven Ripsas

Exhibit 1: Students require 16 skills for the 21st century



World Economic Forum



UNESCO



# Übersicht

- Entrepreneurship als Zukunftskompetenz
- **Der Entrepreneurial Mindset aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht**
- Der Marktprozess in der ökonomischen Theorie
- Marktkompetenz als Qualifikationsziel in der Berufsbildung



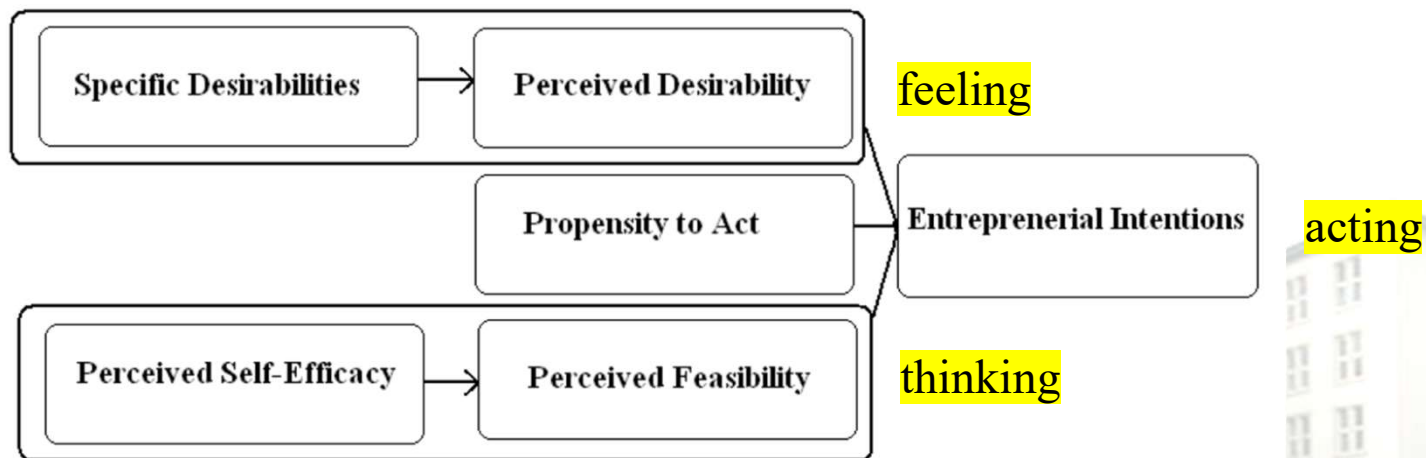
## Der Entrepreneurial Mindset ...

... beschreibt die Fähigkeit einer Person, eine Marktsituation zügig wahrzunehmen und einzuschätzen und in der Lage zu sein, die notwendigen Ressourcen für das beabsichtigte Handeln zu organisieren und ein ökonomisch nachhaltiges Angebot zu realisieren.

(Ripsas basierend auf Schumpeter, Kirzner, Kuratko et al., Stevenson et al., McMullen/Shepherd)



# Förderung der Verhaltensintention gemäß der „Theory of Planned Behavior“





Entrepreneurship Education kann die empfundene Machbarkeit und die Attraktivität des Handelns als Entrepreneur steigern und unternehmerisches Denken und Handeln (UDH) wahrscheinlicher werden lassen.





# Übersicht

- Entrepreneurship als Zukunftskompetenz
- Der Entrepreneurial Mindset aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht
- **Der Marktprozess in der ökonomischen Theorie**
- Marktkompetenz als Qualifikationsziel in der Berufsbildung

# Das Entrecomp- Rahmenwerk

15 Kompetenzen in  
3 Bereichen

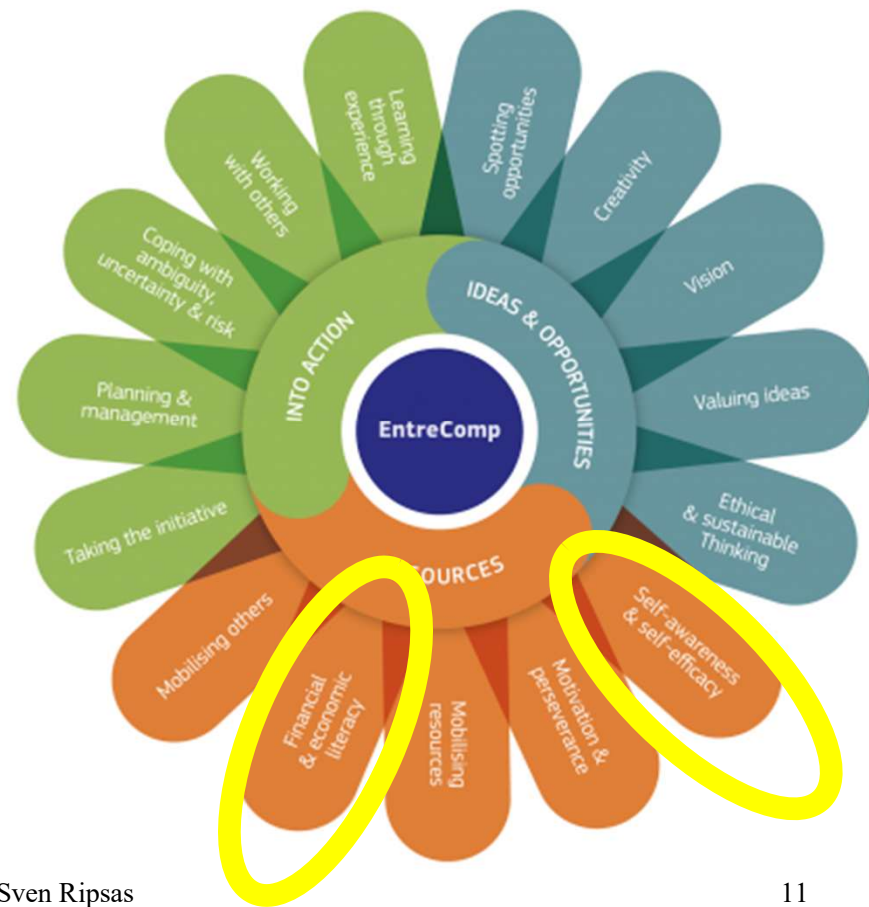
## Ökonomische Selbstwirksamkeit



Marktkompetenz

Quelle: <https://eur-lex.europa.eu/DE/legal-content/glossary/entrecomp.html>

Prof. Dr. Sven Ripsas






# Entrepreneurship in der ökonomischen Theorie

- Übernahme von Unsicherheit (Cantillon)
- Innovationen am Markt durchsetzen (Schumpeter)
- Entdecken von Gewinnchancen (Kirzner)
- Koordination von Ressourcen (Casson)

# Markt ist Wettbewerb


- Alle 4 Funktionen aus der ökonomischen Theorie prägen unternehmerisches Handeln
- Schumpeter beschrieb zudem das „Gewinnen wollen“ als Merkmal des Unternehmers
- Auch dem Aufsatz Hayeks "Der Markt als Entdeckungsverfahren“ liegt der wettbewerliche Prozess zugrunde

 Hochschule für  
Wirtschaft und Recht Berlin  
Berlin School of Economics and Law


## Entrepreneurship Definition 1:

- Entrepreneurship is the pursuit of opportunities without regard to resources currently controlled.

Stevenson et al. / Harvard Business School




TF SEDW      Ripsas, Hitzler, Köbel, Hengge      22

 Hochschule für  
Wirtschaft und Recht Berlin  
Berlin School of Economics and Law

## Entrepreneurship Definition 2:

“Entrepreneurship is when you act upon opportunities and ideas and transform them into value for others. The value that is created can be financial, cultural, or social.”

Quelle: European Commission,  
<https://ec.europa.eu/ro/entrecomp>



TF SEDW      Ripsas, Hitzler, Köbel, Hengge      23

# Reflektieren die in der Entrepreneurship Education verwendeten Entrepreneurship-Definitionen die Ökonomie?

## Entrepreneurship Definition 3:

- Entrepreneurship heißt, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln, die die am Markt bestehenden Strukturen und Prozesse herausfordern.

Quelle: Ripsas, 2020, Startup-Cockpit, S. 48)



TF SEDW      Ripsas, Hitzler, Köbel, Hengge      24

## Entrepreneurship Definition 4:

- „Das primäre Ziel von Social Entrepreneurship ist die Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen. Dies wird durch kontinuierliche Nutzung unternehmerischer Mittel erreicht und resultiert in neuen und innovativen Lösungen. Durch steuernde und kontrollierende Mechanismen wird sichergestellt, dass die gesellschaftlichen Ziele intern und extern gelebt werden.“

Quelle: SEND 2019, S. 03)



TF SEDW      Ripsas, Hitzler, Köbel, Hengge      25

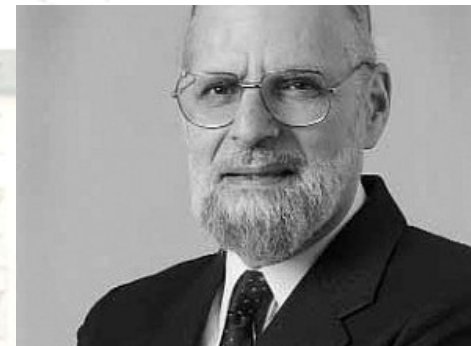


## Der Marktprozess nach Kirzner

**Es erfordert  
unternehmerische Wachsamkeit  
(entrepreneurial alertness), um ...**

... Ineffizienzen im Markt, neue Gewinnmöglichkeiten wahrzunehmen. Es gibt kein statisches Gleichgewicht, da Märkte niemals wirklich stillstehen. Stattdessen entwickeln sie sich ständig weiter, weil Unternehmer Chancen entdecken, die vorher noch keiner gesehen hat.

**Israel M. Kirzner (New York University)**  
Competition and Entrepreneurship 1973





# Übersicht

- Entrepreneurship als Zukunftskompetenz
- Der Entrepreneurial Mindset aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht
- Der Marktprozess in der ökonomischen Theorie
- **Marktkompetenz als Qualifikationsziel in der Berufsbildung**



## Zwei Aspekte haben bei der Förderung der Marktkompetenz besonderen Einfluss

- Die Diskussion um ideelle Werte und ökonomischen Nutzen
- Die aktuelle Politik der US Administration





# Warum es Marktkompetenz braucht 1/2

- Die Diskussion um „Geist & Geld“ in Deutschland der letzten 150 Jahre bewegt sich im Spannungsfeld zwischen ideellen Werten und ökonomischem Nutzenstreben bzw. humanistischem Bildungsideal und wirtschaftlicher Verwertbarkeit.



## Warum es Marktkompetenz braucht 2/2

- In Bildungskreisen gibt es einen Mix aus Unkenntnis über den Markt (und seine moraltheoretischen Grundlagen) und politischer Ablehnung des kapitalistischen Gesellschaftsmodells, was zu Zerrbildern hinsichtlich der Entrepreneurship Education führt.
- Ist es nicht zu kurz gesprungen, wenn sich die schulische Finanzbildung eher an der Kapitalbildung als am Finden neuer, nachhaltiger Wertschöpfungsmodelle orientiert?



## Günter Faltn zu „Geist & Geld“

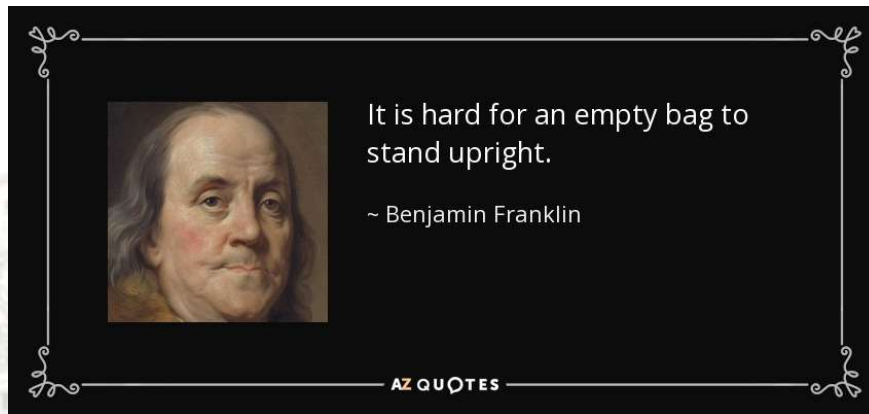
- Dichotomie von „Geist & Geld“ durch eine Wirtschaft der Sympathie überwinden
- Transparenz und maßvolle Gewinne als Voraussetzung für Akzeptanz des Marktprinzips





# Teilhabe durch Entrepreneurship Education stabilisiert die liberale Gesellschaft

- Ökonomische Selbstwirksamkeit ist ein wichtiges Element der Aufklärung und der Emanzipation in der Berufsorientierung.



- Faltin fordert alle auf mitzumachen, als mündige Selbstständige eine „bessere Ökonomie“ zu realisieren („Volksentrepreneurship“).



# Mariana Mazzucato

Für eine unternehmerischen Staat, eine unternehmerische Gesellschaft, braucht es die Förderung von Fähigkeiten und Möglichkeiten, die es den Menschen ermöglichen, wirtschaftlich mitzuwirken.



Quelle: <https://forum.eu/fundstuecke/mehr-entrepreneurship-wagen-als-staat-und-als-person>



# Der ökonomische Druck auf Europa und die Nachhaltigkeitsziele steigt 1/3

- Trumps USA bekämpfen ESG als Investitionskriterium





## Der ökonomische Druck auf Europa und die Nachhaltigkeitsziele steigt 2/3

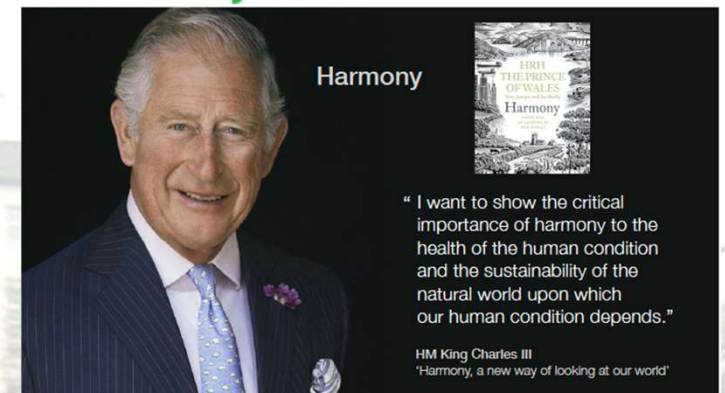
- Trump ändert nichts an der grundsätzlichen Richtigkeit des eingeschlagenen Weges an der Weltmärkten.
- ESG Kriterien müssen sich jetzt auch wirtschaftlich beweisen.





## Der ökonomische Druck auf Europa und die Nachhaltigkeitsziele steigt 3/3

- ESG Kriterien müssen sich jetzt wirtschaftlich beweisen.
- Der aktuelle Kurs der USA ändert nichts an der grundsätzlichen Richtigkeit des eingeschlagenen Weges der Weltmärkte zur Nachhaltigkeit,
- aber Entrepreneurship Education muss der Wirtschaftlichkeit einen höheren Stellenwert beimessen.





“Most things still remain to be  
done. A glorious future.”



Ingvar Kamprad  
Founder of IKEA



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

Bringing Entrepreneurship to Live

Prof. Dr. Sven Ripsas

# Ökonomische Selbstwirksamkeit stabilisiert die liberale Gesellschaft

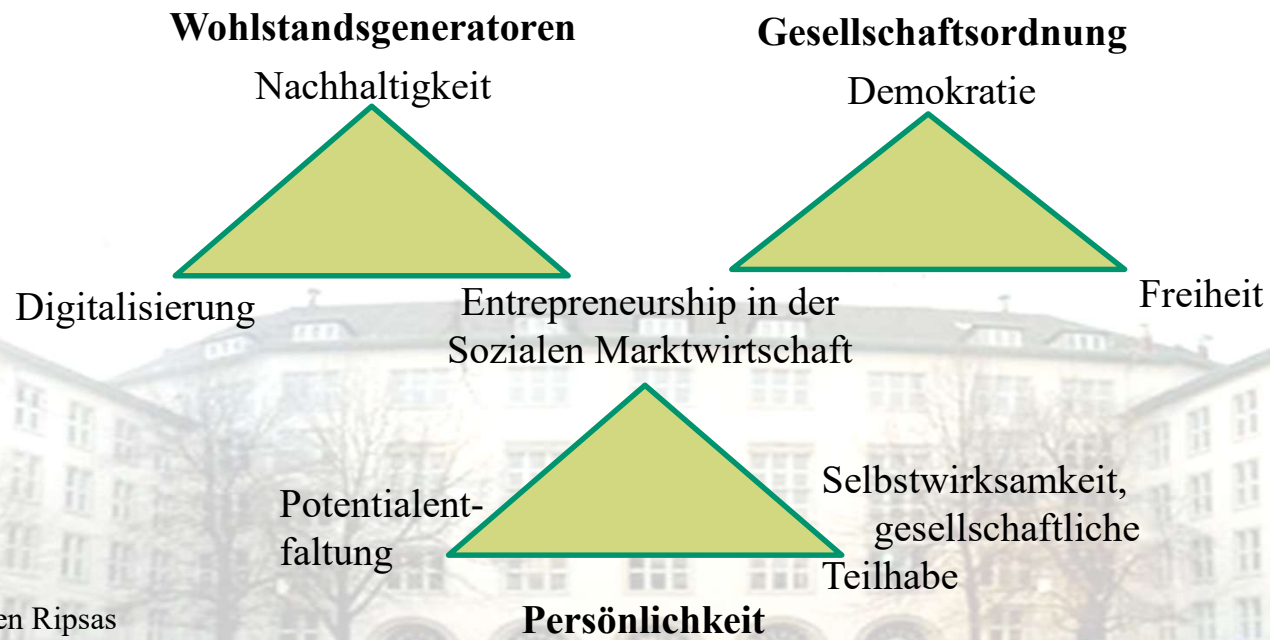


Bild: © Sven Ripsas

Marktkompetenz

Prof. Dr. Sven Ripsas

29